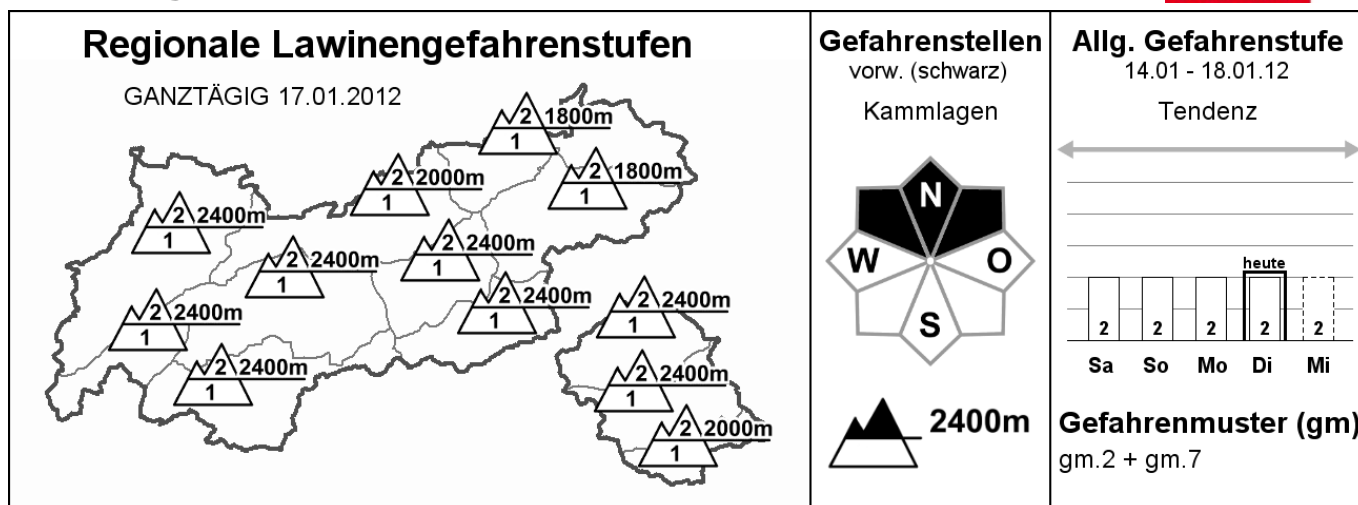


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 17.01.2012, um 07:30 Uhr



## Günstige Tourenverhältnisse mit meist mäßiger Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind derzeit günstig, die Lawinengefahr zumeist mäßig. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in Kammlagen oberhalb etwa 2400m, hauptsächlich in den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost. Hier befinden sich noch ältere Tribschneepakete, die vereinzelt ausgelöst werden können. Es braucht dazu aber meist große Zusatzbelastung, also etwa eine ganze Gruppe von Wintersportlern ohne Abstände. Kritisch zu beurteilen sind weiters die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Unterhalb von etwa 2400m ist unverändert auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zuz achten. Diese Gefahr besteht vor allem in steilen Gras- und Wiesenhängen, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist zumeist gut gesetzt und verfestigt. Oberhalb der Waldgrenze ist aber häufig starker Windeinfluß zu beobachten: abgewehrte Rücken und Kuppen liegen oft dicht neben tief mit Tribschnee gefüllten Rinnen oder Mulden. Am ehesten störanfällige Schichten findet man noch in hochalpinen, schattseitigen Lagen entlang des Alpenhauptkammes. Hier hat sich der Schnee vom Herbst aufbauend umgewandelt, so dass sich verbreitet ein Fundament aus Schwimmschnee gebildet hat.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Tirol liegt am Rand eines Hochs, vor allem die Osthälfte Tirols wird heute von einem schwachen Störungsausläufer überquert. Am Mittwoch Zwischenhocheinfluss. Am Donnerstag leitet eine Warmfront aus Nordwesten einen deutlichen Wetterumschwung ein.  
Bergwetter heute: Recht sonniges Bergwetter gibt's heute am Alpenhauptkamm westlich des Brenner sowie auf Südtirols Bergen und in den südlichen Gebirgsgruppen Osttirols. Eher starke bis geschlossene Bewölkung mit schwachen Schneeschauern hält sich entlang der östlichen Nord- und Zentralalpen.  
Temperatur in 2000m um -5 Grad, in 3000m um -11 Grad.  
Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind.

### TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Situation.

Rudi Mair